### Medieninformation

Winter 2021/22

**Ansprechpartnerin für Medienanfragen**

Mag. (FH) Katja Seeberger

katja.seeberger@bodensee-vorarlberg.com

T + 43 (5574) 43443-28

**Bodensee-Vorarlberg Tourismus in den sozialen Medien**

instagram @bodenseevorarlberg | #bodenseevorarlberg

facebook facebook.com/BodenseeVorarlberg

 pinterest.com/bodenseevlbg

**Medien – Information 2021 / 2022**

Vorarlberg & die sechs Urlaubsregionen 4

Bodensee-Vorarlberg: Begegnet dir. 5

Neues aus der Region 7

Heimelig-modern: Alpengasthof & Ferienchalets Furx 7

Zentral: Night Inn Feldkirch 7

Genuss & Events: Das Firmament 7

Kunst und Kultur 8

vorarlberg museum in Bregenz 8

Kunsthaus Bregenz 9

vai – Vorarlberger Architekturinstitut 9

Jüdisches Museum Hohenems 10

Museen und Ausstellungen 10

Museumsprogramme für Kinder 12

Symphonieorchester Vorarlberg 12

Moderner Tanz beim Bregenzer Frühling 13

Montforter Zwischentöne in Feldkirch 13

Musik in der Pforte 14

Advent, Silvester und feurige Funken 15

Adventmärkte 15

Nachtwächterführungen 15

Advent und Silvester auf dem Bodensee 15

Ausfahrten mit dem MS Oesterreich 16

Feurige Funken 16

Architektur und Design 17

Zentrum zeitgenössischer Architektur 17

Islamischer Friedhof in Altach 17

Architektouren Vorarlberg 18

Ausgezeichnete Bauten 18

Textiles Design 20

Designerinnen 22

Umwelt und Umsicht 23

Autofrei unterwegs 23

Energie sinnvoll nützen 23

Umweltbewusst tagen 23

Küche und Kenner 25

Regionale Genüsse 25

Handgefertigte Köstlichkeiten 25

Pflegende Kostbarkeiten 27

Kochen lernen und perfektionieren 27

Dinner mit Unterhaltung 28

Kulinarische Reisen auf dem Bodensee 28

Bewegung im Herbst und Winter 29

Kleine, feine Skigebiete 29

Rodeln in Laterns 30

Mit Lamas wandern 30

Unterm Dach spielen 30

Klettern 30

Vorschau auf den Sommer 2022 31

Poolbar 31

Bregenzer Festspiele 31

Schubertiade Hohenems 31

Einblicke und Entdeckungen 32

Bodensee-Vorarlberg Freizeitkarte 32

Bodensee Card Plus 32

Information und Buchungsservice 32

# Vorarlberg & die sechs Urlaubsregionen

Vorarlberg ist das westlichste Bundesland Österreichs und gliedert sich in sechs Tourismusregionen: Alpenregion Vorarlberg, Arlberg, Bodensee-Vorarlberg, Bregenzerwald, Kleinwalsertal und Montafon.

Die strategische Tourismus-Ausrichtung und die Koordination von überregionalen Maßnahmen fallen in den Aufgabenbereich von Vorarlberg Tourismus mit Sitz in Dornbirn. Die sechs Regionen setzen ihre Marketingarbeit eigenständig und in Abstimmung mit Vorarlberg Tourismus um. Sie betreiben zudem auch eigene Service- und Buchungszentralen wie beispielsweise Bodensee-Vorarlberg Tourismus.



Die hier präsentierten Angebote geben eine Übersicht über das geplante Programm im kommenden Winter.

Bei allen Veranstaltungen gelten die jeweiligen Zutrittsbestimmungen.

COVID-19-bedingt kann es zu Programmänderungen und auch Absagen kommen. Bitte um Berücksichtigung und im Zweifelsfall um Nachfrage bei uns. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Mehr über die jeweils aktuellen Bestimmungen findet sich hier:

[www.vorarlberg.travel/sicher-zu-gast](http://www.vorarlberg.travel/sicher-zu-gast)

# Bodensee-Vorarlberg: Begegnet dir.

Wer die Region Bodensee-Vorarlberg mit den Städten Bregenz, Dornbirn, Hohenems und Feldkirch besucht, der begegnet Menschen, Dingen, Orten, Gedanken, Düften, Klängen, Ideen, Stimmungen. All diese Wahrnehmungen und Begegnungen zusammen ergeben ein eindrückliches Gesamterlebnis, erzeugen ein Gefühl des Teilhabens an einem besonderen Lebensraum.

Längst schon gilt die Region Bodensee-Vorarlberg als das **Kulturzentrum** in der Vierländerregion Österreich, Deutschland, Schweiz und Liechtenstein. Zu den bekannten **Festivals** zählen die Bregenzer Festspiele, das Tanzfestival Bregenzer Frühling und die Schubertiade Hohenems. In Feldkirch erklingen dreimal im Jahr „Montforter Zwischentöne“. Ebenfalls in Feldkirch spielt das poolbar Festival im Sommer sechs Wochen lang Musik von Nischen bis Pop. Die großen und kleineren Bühnen präsentieren rund ums Jahr Theater, Musik und Kabarett.

Interessante Einblicke öffnen die **Museen**. Die meistbesuchten Häuser sind das moderne Kunsthaus Bregenz, das vorarlberg museum in Bregenz, die inatura – Erlebnis Naturschau mit Science Center in Dornbirn und das Jüdische Museum Hohenems.

Wie nirgendwo sonst in Österreich ist das Nebeneinander von alter und zeitgenössischer **Architektur** so prägend für das Landschaftsbild. In den Städten genauso wie in den Dörfern. Gerade die neue Architektur macht sichtbar, was den Menschen hierzulande am Herzen liegt: Ästhetik, Funktionalität und wohlüberlegte Sparsamkeit, denn die Häuser zeichnen sich auch durch ihren vorbildlich niedrigen Energieverbrauch aus.

Die zentrale Lage, hervorragende Kongresshäuser und Veranstaltungszentren, die hohe Inszenierungskompetenz sowie die Spezialisierung auf „Green Meetings“ machen die Region zu einem bevorzugten Austragungsort für **Kongresse und Tagungen**. Dazu tragen auch international tätige Unternehmen bei, die ihren Sitz in der Region haben, zum Beispiel der Bodywear-Produzent Wolford, der Lichtspezialist Zumtobel, der Weltmarktführer im Liftbau – Doppelmayr, die Fruchtsaft­produzenten Pfanner und Rauch, um nur einige zu nennen.

Für Kongressveranstalter aus dem In- und Ausland ist „Convention Partner Vorarlberg“ das kompetente Full-Servicebüro. Das mit dem Österreichischen Umweltzeichen zertifizierte Kongressbüro ist bei Bodensee-Vorarlberg Tourismus angesiedelt und ist für ganz Vorarlberg zuständig.

Auf dem Straßenweg ist die Region Bodensee-Vorarlberg aus allen Himmelsrichtungen gut erreichbar. Bregenz und Feldkirch sind Bahnknotenpunkte. Auch Fernbus-Stationen liegen in der Region.

Die nächst gelegenen Flughäfen sind **Friedrichshafen** (D) und **Memmingen** (D). Vom Flughafen **Altenrhein** (CH) gibt es Verbindungen von/nach Wien. Rund 1,5 bis 2 Stunden Autofahrt entfernt liegen die internationalen Flughäfen **München** (D) und **Zürich** (CH).

# Neues aus der Region

## Heimelig-modern: Alpengasthof & Ferienchalets Furx

In Furx, einem Ortsteil von Zwischenwasser auf 1.140 Meter Höhe, eröffnen im Dezember 2021 der neu errichtete Alpengasthof Furx und zehn Chalets. Die Bauten, ausgeführt in Holzbauweise und mit Tiefgarage, hat das bekannte Vorarlberger Architekturbüro Baumschlager Eberle geplant. Die schöne Aussicht genießen Gäste im Restaurant oder auf der Terrasse, wo es jeweils rund 100 Sitzplätze gibt. Die Chalets mit Panoramafenstern und Sauna sind 90 m² groß. www.peterhof-furx.at

## Zentral: Night Inn Feldkirch

Night Inn heißt das Hotel, das im Juli 2021 in der neu entstehenden Bahnhofscity von Feldkirch eröffnet hat. Das moderne Gebäude mit Frühstückscafé steht in Gehweite vom Bahnhof und rund 800 Meter vom Montfort Haus entfernt, einem Tagungs- und Veranstaltungszentrum. Die 150 Zimmer sind allergikerfreundlich eingerichtet. Jedes Zimmer verfügt über einen Schreibtisch und eine Kaffeemaschine. Zu den Besonderheiten des Hauses zählen die Terrasse, der Skiraum und die Autovermietung. www.night-inn.com/hotels/feldkirch

## Genuss & Events: Das Firmament

In Rankweil hat im Juli 2021 das „Firmament“ eröffnet. Es vereint ein Lifestyle- und Businesshotel mit einem Restaurant, einer Vinothek und Räumen für Veranstaltungen für bis zu 800 Personen. 143 Zimmer, Suiten und Long Stay Apartments stehen zur Wahl. Im Restaurant mit Showküche kocht jeden Monat ein anderer aufstrebender Jungkoch der „Brotherhood of Culinary Chef’s Association“ auf und nimmt die Gäste mit auf eine Reise in seine Heimat. Die dazu passenden Weine wählt der Sommelier aus der hauseigenen Vinothek. www.firmament.at

# Kunst und Kultur

**Adventmärkte verzaubern die Städte. Ausstellungen, Konzerte und Theateraufführungen beleben das winterliche Geschehen. In Pastellfarben zeigt sich der Bodensee. Wer anregende Wintertage in kleinstädtischem Flair verbringen will, urlaubt in der Region am österreichischen Bodensee richtig.**

## vorarlberg museum in Bregenz

Vor wenigen Jahren feierte das Vorarlberg Museum nach einem Umbau seine Wiedereröffnung. Den Bau, der denkmalgeschützte Bauteile integriert, plante das Vorarlberger Architekturbüro Cukrowicz Nachbaur, das dafür mehrere internationale Aus­zeichnungen erhielt. Für sein Ausstellungskonzept bekam das Haus 2016 den österreichischen Museumspreis.

Neben der außergewöhnlichen Fassade mit 16.656 Betonblüten, tatsächlich Abdrücke von handelsüblichen PET-Flaschenböden, beeindruckt im 4. Stock ein besonderer „Blickraum“, den der österreichische Künstler Florian Pumhösl gestaltet hat. Vom dunkel ausgekleideten Raum schaut man durch ein riesiges Panorama­fenster auf die sich ständig verändernde Szenerie am Bodensee.

Das Museum befasst sich in modern gestalteten Ausstellungen mit aktuellen Themen sowie mit der Geschichte und Gegenwart Vorarlbergs und des Bodenseeraums.

Noch bis zum Frühjahr 2023 läuft die Sonderausstellung „Auf eigene Gefahr. Vom riskanten Wunsch nach Sicherheit“, die sich mit dem Menschen, seinen Ängsten und unterschiedlichen Strategien im Umgang mit Gefahren beschäftigt.

Seit 2. Oktober 2021 neu gestaltet ist das Sammlungs-Schaufenster ‚„Achtung, heiß!“ – Haushalten im 19. und frühen 20. Jahrhundert‘ mit einem Blick in die Alltagssammlung des vorarlberg museums.

Zu den ständigen Ausstellungen zählen „buchstäblich Vorarlberg“ und „Vorarlberg. Ein Making-of“. Die Kernausstellung „Weltstadt oder so? Brigantium im 1. Jh. n. Chr.“ widmet sich dem Zusammenleben der Menschen im Bregenz der Römerzeit.

Ausstellungen im Atrium, Gespräche mit Persönlichkeiten, Führungen, Konzerte und zahlreiche weitere Veranstaltungen ergänzen das Programm. www.vorarlbergmuseum.at

## Kunsthaus Bregenz

Das Kunsthaus Bregenz (KUB), ein Bau des bekannten Schweizer Architekten Peter Zumthor, ist eines der führenden Ausstellungshäuser für zeitgenössische Kunst in Europa. In vier Ausstellungen pro Jahr bespielt ein Künstler oder eine Künstlerin das ganze Haus und entwirft Werke eigens für das KUB.

Das Leben und Überleben der Erde hängt vom Wasser ab – diese Botschaft vermittelt die in Nigeria geborene, heute in Antwerpen lebende bildende und Performance-Künstlerin **Otobong Nkanga.** Noch bis 6. März 2022 sind vier von ihr gestaltete großformatige, farbig leuchtende Tapisserien zu sehen.

Die in Kroatien geborene Künstlerin **Dora Budor** lässt in ihrer Ausstellung von 19. März bis 26. Juni 2022 die Institution „Kunsthaus Bregenz“ ihre eigenen Fundamente verdauen. Sie macht den Ausstellungsort selbst zu ihrem Material – etwa mithilfe von geschreddertem Papier aus der KUB-Verwaltung.   
Wundersame Fantasiewelten und Virtual-Reality-Illusionen bringt der amerikanische Künstler **Jordan Wolfson** vom 15. Juli bis 9. Oktober 2022 ins KUB. Zudem dreht sich von 15. bis 17. Juli 2022 alles um **25 Jahre KUB** und feiert das Kunsthaus Bregenz sein 25-jähriges Bestehen mit einem Wochenende voller Musik und Events.   
Von 22. Oktober bis 22. Jänner 2023 überraschen dann die einprägsamen und unverkennbaren Installationen der mehrfach preisgekrönten ägyptisch-kanadischen Künstlerin **Anna Boghiguian** die KUB-Besucher\*innen.

www.kunsthaus-bregenz.at

## vai – Vorarlberger Architekturinstitut

Seit über 20 Jahren organisiert das Vorarlberger Architekturinstitut vai, das seinen Sitz in Dornbirn hat, Ausstellungen, Exkursionen und Fachgespräche. „Boden für Alle“ ist der Titel der Ausstellung des Architekturzentrums Wien, die noch bis 22. Jänner 2022 in Dornbirn zu sehen ist und den Umgang mit der kostbaren Ressource Boden thematisiert. [www.v-a-i.at](http://www.v-a-i.at)

## Jüdisches Museum Hohenems

Hohenems war über Jahrhunderte hinweg Heimat für eine kleine jüdische Gemeinde. Das jüdische Viertel wurde in den letzten Jahren sorgsam renoviert. Führungen finden jeden ersten Sonntag im Monat und auf Anfrage statt. Stationen sind unter anderem die einstige Synagoge, heute der nach Salomon Sulzer benannte Konzertsaal, die Mikwe (das Ritualbad) und der Friedhof.

In der Villa Heimann-Rosenthal dokumentiert das Jüdische Museum die Geschichte der Juden von Hohenems: in einer ständigen Ausstellung und in Sonderausstellungen.   
Bis 18. April 2022 läuft die neue Ausstellung „Am Rand. Zusammen leben in der Untergass'“. Gemeinsam mit dem Hohenemser Fotografen Dietmar Walser ergründet sie Haus- und Lebensge­schichten des Jüdischen Viertels von Hohenems. Dieser Stadtteil, einst zwischen Christengasse und Judengasse gelegen, wurde in den letzten Jahren saniert und restauriert und gilt als Kleinod in Vorarlberg. www.jm-hohenems.at

## Museen und Ausstellungen

Museumsbesuche sind eine gute Alternative zum sportlichen Wintergeschehen. Neben dem Kunsthaus Bregenz und dem vorarlberg museum in Bregenz lohnt sich ein Besuch in folgenden Museen und Ausstellungshäusern:

* Die interaktive Naturerlebnisschau **inatura** in Dornbirn ist das meistbesuchte Museum der Region und besonders bei Familien beliebt. Das Haus, ein architektonisch interessanter moderni­sierter Industriebau, führt auf eine Reise führt durch die für Vorarlberg typischen Lebensräume Gebirge, Wald und Wasser. Unterwegs treffen die Besucher immer wieder auf technische Stationen – die „Science Zones“. Im Ausstellungsbereich „Wunder Mensch“ wird plastisch dargestellt, wie der menschliche Körper funktioniert und welche Systeme dafür nötig sind.
* Im **Kunstraum Dornbirn** am Areal der ehemaligen Rüschwerke ist bis 30. Jänner 2022 die Ausstellung „Heimspiel“ zu sehen. „Heimspiel“ ist eine regional verankerte Kunstschau, die alle drei Jahre Einblicke in das gegenwärtige Ostschweizer, Liechten­steinische und Vorarlberger Schaffen im Bereich der bildenden Kunst gibt. www.kunstraumdornbirn.at
* **Kunst im Rohnerhaus**, das Privatmuseum in Lauterach, stellt Werke Vorarlberger Künstler seit dem 17. Jahrhundert aus und veranstaltet Sonderausstellungen. [www.rohnerhaus.at](http://www.rohnerhaus.at)
* Werke des Vorarlberger Aktionskünstlers Wolfgang Flatz sind im **FLATZ-Museum** in Dornbirn zu sehen. www.flatzmuseum.at
* Britische Eleganz ist in den **Rolls-Royce Museen** der Familie Vonier in Dornbirn-Gütle spürbar. Das Rolls-Royce Automobilmuseum mit umfangreicher Sammlung in einem alten Industriegebäude führt auf eine Zeitreise durch die Geschichte von Rolls Royce, ausgehend von den Jahren 1904 bis 1906. www.rolls-royce-automobilmuseum.at  
  Seit einiger Zeit ist gleich daneben ein weiteres, kleineres Rolls-Royce Museum untergebracht, das im Rahmen von Führungen besichtigt werden kann. www.rolls-royce-museum.at
* Musikfreunde können ihrer Leidenschaft gleich in fünf **Hohenemser Museen** nachgehen: Im Franz-Schubert-Museum, dem Schubertiade-Museum, dem Musik- und Schallplattenmuseum Walter Legge mit Stefan-Zweig-Raum, dem Elisabeth-Schwarzkopf-Museum, das das Leben der bedeutenden Sopranistin beleuchtet, sowie im Nibelungen-Museum – die Handschriften C und A des Nibelungenliedes wurden 1755 und 1779 in Hohenems entdeckt. Alle Museen öffnen ganzjährig nach Vereinbarung.
* Sechs Museen mit insgesamt mehr als 2.500 m² Ausstellungs­fläche vereint die **Vorarlberger Museumswelt** in Frastanz. Zu besichtigen gibt es das Elektromuseum, das Landesfeuerwehr­museum, das Jagdmuseum, das Rettungsmuseum, das Tabakmuseum sowie das Grammophonicum. Die Museumswelt hat zweimal wöchentlich geöffnet. www.museumswelt.com
* Eine Zeitreise unternehmen Besucher in Feldkirch im **Schattenburg-Museum**. Es beherbergt eine Sammlung gotischer Kunst und wichtige Zeugnisse aus Feldkirchs Vergangenheit. Vom Bergfried, dem höchsten Punkt der Schattenburg, eröffnet sich ein herrlicher Blick über die Stadt. **NEU** im Programm und ein Tipp für Familien mit Kindern ist die spielerische Suche nach den Lieblingsplätzen von Familie Maus.

## Museumsprogramme für Kinder

* Im **vorarlberg museum** in Bregenz kann sich die ganze Familie an einem Sonntag im Monat ab 14.30 Uhr auf eine „Generationentour“ begeben, Neues sehen und erfahren und zum Schluss gemeinsam malen und basteln. An einem Samstag im Monat gibt es außerdem Kreativ-Workshops, die speziell auf Kinder zugeschnitten sind. Ferien-Workshops finden ebenfalls statt. [www.vorarlbergmuseum.at](http://www.vorarlbergmuseum.at)
* Das **Kunsthaus Bregenz** veranstaltet jeden Samstag von 10 bis 12 Uhr eine Führung für Kinder. Danach wird das Gesehene im KUB Atelier kreativ umgesetzt. Das Programm richtet sich an 5- bis 10-Jährige. Die Teilnahme kostet 5,50 Euro pro Kind. www.kunsthaus-bregenz.at
* Gemeinsam mit der Schriftstellerin Monika Helfer und der Künstlerin Barbara Steinitz hat das **Jüdische Museum Hohenems** eine eigene Kinderausstellung eingerichtet, die den Ausstellungsrundgang im ganzen Haus begleitet. In szenischen Episoden und Scherenschnitt-Bildern erzählt die Kinderausstellung die Geschichte der Hohenemser Juden vom Anfang bis in die Gegenwart, in einer für 6- bis 12-Jährige zugänglichen Sprache und Bilderwelt. www.jm-hohenems.at

## Symphonieorchester Vorarlberg

Das Symphonieorchester Vorarlberg besteht seit 1984 und ist bei verschiedenen Anlässen zu hören, von Orchesterkonzerten bei den Bregenzer Festspielen bis zu den jährlichen Abo-Konzerten in Bregenz und Feldkirch. Vom 15. März bis 3. April 2022 präsentiert das Orchester in Kooperation mit dem Vorarlberger Landestheater an vier Terminen die Oper „Jephtha“ von Georg Friedrich Händel. www.sov.at

## Moderner Tanz beim Bregenzer Frühling

Modernes Ballett und zeitgenössischen Tanz präsentiert der Bregenzer Frühling von März bis Mai 2022 im Festspielhaus Bregenz. Den Auftakt gestaltet Choreograf Alonzo King mit dem von ihm gegründeten hochkarätigen LINES Ballet aus San Francisco und dem Tanzstück "The Personal Element - Azoth" (12. März). Die britische Akram Khan Company bringt mit „Outwitting the Devil" ein konzentriertes Epos über Ritual und Erinnerung auf die Bühne des Festspielhauses (26. März). Wim Vandekeybus' belgische Compagnie Ultima Vez war bereits mehrfach zu Gast in Bregenz. In "Hands do not touch your precious Me" laden sie den Zuschauer zu einer Reise durch eine Welt, in der sich die Tänzer\*innen zwischen dem Utopischen und Grausamen sowie dem Mächtigen und Zerbrechlichen bewegen (2. April). In der österreichischen Erstaufführung "Les Autres" verbindet das französische Ensemble Accrorap in einer Choreografie von Kader Attou Zirkuskunst, zeitgenössischen Tanz und Hip-Hop zu einem hinreißenden Miteinander (23. April). Und noch eine österreichische Erstaufführung: In "The Dark Crystal: Odyssey" ergründet der mehrfach preisgekrönte britische Choreograf Wayne McGregor zusammen mit der Jim Henson Company einen atemberaubenden wie zeitlosen Mythos von Mut und Selbstaufopferung (21. Mai).   
Abgerundet wird das Programm mit der österreichischen Uraufführung des aktionstheater ensembles mit dem Titel "Lüg mich an und spiel mit mir" im Vorarlberger Landestheater (20. bis 25. Mai). www.bregenzerfruehling.com

## Montforter Zwischentöne in Feldkirch

Das moderne Montforthaus in Feldkirch ist einer der Schauplätze der musikalischen Reihe „Montforter Zwischentöne“. Dreimal im Jahr finden an mehreren Tagen Konzerte, Performances, Spaziergänge, Gespräche und Vernissagen statt – in großem und in kleinem Rahmen, teils an externen Orten oder, wie beim „Salon Paula“, bei privaten Gastgebern.

Das runderneuerte Montforthaus in Feldkirch wurde im Jahr 2017 mit dem österreichischen Staatspreis für Architektur und Nachhaltigkeit ausgezeichnet. www.montforter-zwischentoene.at

## Musik in der Pforte

„Wir machen Geschichten aus Musikgeschichte“, ist die Devise des Bratschisten Klaus Christa und der Flötistin Claudia Christa. Bei „Musik in der Pforte“ gestalten sie gemeinsam mit Musikern aus dem In- und Ausland Konzertreihen zu unterschiedlichen Themen.   
Die Konzerte finden unter anderem im Landeskonservatorium Feldkirch statt. www.pforte.at

# Advent, Silvester und feurige Funken

## Adventmärkte

Von Ende November bis Weihnachten verzaubern Nikolo- und Adventmärkte die Stadtzentren von Bregenz, Dornbirn und Feldkirch.

## Nachtwächterführungen

„Hört ihr Leute, lasst euch sagen...“: Mit Laterne und im historischen Kostüm führt der Nachtwächter zu geschichts­trächtigen und weihnachtlich geschmückten Plätzen der Feldkircher Altstadt und erzählt dabei Geschichten aus vergangenen Zeiten. Treffpunkt ist beim Montforthaus. Die Rundgänge beginnen jeweils um 18 Uhr, dauern 1,5 Stunden und finden ein bis zwei Mal pro Monat statt.

## Advent und Silvester auf dem Bodensee

Die Schiffe der Bodensee-Flotte sind auch in den Wintermonaten zu bestimmten Terminen im Einsatz. Großer Beliebtheit bei Familien erfreuen sich die **Ausfahrten mit dem Nikolo**. Der verteilt „Nikolosäckle“ an die Kinder, Zauberer „Magic Paul“ verblüfft mit seinen Zaubertricks und ein Bläserensemble sorgt für die musikalische Umrahmung (3./4./5./8. Dezember 2021).

Vom 25. November bis 19. Dezember 2021 fahren die Schiffe von Donnerstag bis Sonntag zur Hafenweihnacht in die hübsche Inselstadt **Lindau**. Auf der MS Austria gibt es eine Krippenausstellung, einen Winterwald und eine zehn Meter lange Modelleisenbahn zu sehen. Am 27. November, 4., 11. und 18. Dezember 2021 fährt ein festlich beleuchtetes Schiff zum Weihnachtsmarkt nach **Konstanz**.

Wer schwungvoll und extravagant ins neue Jahr starten möchte, dem empfiehlt sich eine Schiffsreise auf dem Bodensee. Die Vorarlberg Lines laden traditionell zur großen **Silvester-Gala-Kreuzfahrt** mit exquisitem Buffet, Live-Musik, Tanz, Tombola und Feuerwerk. Die Schifffahrt mit Aperitif und Essen kommt auf 160,- Euro oder all inclusive mit Getränken auf 194,- Euro pro Person.

Die **MS Sonnenkönigin** lädt zur rauschenden Silvesternacht in ihren „schwimmenden Ballsaal“. Die königliche **Silvestergala** umfasst ein exklusives 4-gängiges Galamenü und Live-Musik mit den „Souljackers“. Pünktlich um Mitternacht stoßen die Gäste an Deck mitten auf dem Bodensee auf ein wundervolles neues Jahr an (205,- Euro pro Person).

Für einen aussichtsreichen Start ins neue Jahr empfiehlt sich der **Neujahrsbrunch** während einer zweistündigen Rundfahrt. Die Reise mit reichhaltigem Brunchbuffet kostet 47,80 Euro für Erwachsene, Kinder zahlen 23,- Euro. [www.vorarlberg-lines.at](http://www.vorarlberg-lines.at)

## Ausfahrten mit dem MS Oesterreich

Achtzig Jahre lang war das Motorschiff Oesterreich auf dem Bodensee im Einsatz. Als es 2009 aus technischen Gründen stillgelegt wurde und verschrottet werden sollte, erwarb ein privater Verein das Schiff, renovierte es und bietet seit dem Sommer 2019 Ausfahrten auf dem eleganten Schiff an.   
Auf dem Winterprogramm stehen „Magic Christmas Cruises“ mit Abendmenü und stimmungsvoller Live-Musik, die Silvester Imperial-Fahrt am 31. Dezember mit Gourmetmenü, Feuerwerk und Live-Musik sowie die Mittagsausfahrt „Ländle-Lunch“ mit 3-gängigem-Menü aus regionalen Produkten. www.hs-bodensee.eu

## Feurige Funken

In ganz Vorarlberg – besonders im Rheintal – wird das Ende des Faschings außergewöhnlich zelebriert. Mit dem Funken-Abbrennen, das am Samstag und Sonntag nach dem Aschermittwoch stattfindet (5./6. März 2022). Dabei bauen die Funkenzünfte viele Meter hohe Holztürme auf, kunstvolle, mehreckige Gebilde, die sie am Abend feierlich entzünden.

Musik begleitet das Funkenspektakel, mitunter auch ein Feuerwerk. Es gibt „Funkaküachle“ zu essen und Wärmendes zu trinken. Das Feuer soll die wilden Geister des Faschings und den Winter vertreiben und ist Auftakt für die Fastenzeit.

# Architektur und Design

## Zentrum zeitgenössischer Architektur

In den letzten Jahrzehnten hat sich Vorarlberg – im speziellen die verhältnismäßig dicht besiedelte Region Bodensee-Vorarlberg – zu einem Zentrum zeitgenössischer Architektur entwickelt. Die Entwicklung in Gang gesetzt hat eine Gruppe innovativer Architekten. Ihre ästhetischen, auf der Vorarlberger Bautradition basierenden und vor allem leistbaren Konzepte fanden und finden Gefallen.

Mittlerweile hat sich eine Art Bau-Cluster in Vorarlberg gebildet: Nicht nur Architekten, auch Handwerker entwickeln Neues und Außergewöhnliches. Stilistisch verbindet das Konzept der neuen Vorarlberger Architektur und Handwerkskunst Tradition mit Moderne. Schlichtheit und ökonomische Funktionalität, sie äußert sich zum Beispiel im niedrigen Energieverbrauch, stehen im Vordergrund. Bei den Baumaterialien dominieren Glas, Stahl, Beton und der traditionelle Rohstoff Holz.

So auffallend die neuen Häuser ausschauen, protzig sind sie nicht. Sie passen sich der umgebenden Natur an und spielen gekonnt mit Formen und Materialien.

## Islamischer Friedhof in Altach

Im Juni 2013 wurde der Islamische Friedhofs in Altach als eines von vier Projekten weltweit mit dem renommierten „Aga Khan Award for Architecture“ ausgezeichnet. Als erster österreichischer Architekt wurde Bernardo Bader außerdem im April 2014 mit dem „European Public Space Prize 2014“ in Barcelona ausgezeichnet. Acht europäische Architekturzentren prämieren mit diesem Preis alljährlich besondere Bauwerke des öffentlichen Raumes.

Der schlicht gehaltene Bau aus Beton und Eichenholz beeindruckt mit dekorativen Elementen aus achteckigen Holzstäben. Das dabei entstehende Licht- und Schattenspiel versteht Bernardo Bader als Referenz an die orientalische Ornamentik. Zum anderen weist die Installation „Schindel-Mihrab“ an einer Wand des Andachtsraums die Richtung nach Mekka. Gestaltet wurde die Installation von der österreichisch-bosnischen Künstlerin Azra Akšamijas.

## Architektouren Vorarlberg

Sieben Tagestouren laden zu individuellen baukulturellen Entdeckungsreisen durch ganz Vorarlberg ein. Die Themen der Touren, über die interaktive Karten im Detail informieren: „Stadt und Raum“, „Holz und Lehm“, „Handwerk und Innovation“, „Kunst und Kultur“, „Alt und Neu“, „Dorf und Platz“ sowie „Architektur und Landschaft. Für Spaziergänge, Besuche in Museen und öffentlichen Bauten sowie für kulinarische Pausen lassen sie genügend Zeit. “Erfahrbar” sind sie mit dem Auto oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

www.vorarlberg.travel/aktivitaet/architektouren-vorarlberg/

## Ausgezeichnete Bauten

Mit nationalen und internationalen Preisen wurden folgende öffentliche Bauten in der Region Bodensee-Vorarlberg ausgezeichnet:

* **vorarlberg museum** in Bregenz: Das Architekturbüro von Andreas Cukrowicz und Anton Nachbaur erhielt für dieses Gebäude das Label „best archictects 14“ in Gold und den „International Architecture Award 2014“. 2015 wurde es bei der Wahl zum Europäischen Museum des Jahres mit einer speziellen Empfehlung bedacht. Die Jury würdigte unter anderem den Mut des Museums, vorgefasste Meinungen und Ideen zu hinterfragen.  
  2016 erhielt das Museum den Österreichischen Museumspreis für seine „herausragenden Leistungen“, so die Jury.
* **Kunsthaus Bregenz** (KUB), der gläserne Kubus am Bodensee, geplant von Peter Zumthor, der dafür unter anderem mit dem „Mies van der Rohe-Preis für Europäische Architektur“ ausgezeichnet wurde.
* **Festspielhaus Bregenz**, Zubau und Erweiterung, ausgezeichnet mit dem „International Architecture Award 2007“ und dem Vorarlberger Bauherrenpreis 2010, gestaltet von Helmut Dietrich/Much Untertrifaller
* **Messehallen 09-12**, Messe Dornbirn, ausgezeichnet mit dem Vorarlberger Holzbaupreis 2017, geplant von marte.marte Architekten
* **inatura – Erlebnis Naturschau Dornbirn**, Vorarlberger Bauherrenpreis 2005, geplant von Helmut Dietrich/Much Untertrifaller, Hermann Kaufmann, Christian Lenz
* das **stadtbad Dornbirn**, Sonderpreis „alt & neu“ beim Staatspreis für Architektur 2008, Vorarlberger Bauherrenpreis 2010, geplant von Andreas Cukrowicz und Anton Nachbaur
* **Stadtbibliothek Dornbirn,** 7.714 „Keramikbaguettes“ kreieren außen eine abstrakte Bücherfassade, innen sorgen sie für interessante Lichtspiele. Hypo Bauherrenpreis 2020, Archello’s Best Projects 2020, geplant von Dietrich/Untertrifaller mit Christian Schmoelz
* **Campingplatz Enz** bei Dornbirn, Vorarlberger Holzbaupreis 2021 für die Eingangsgebäude, geplant von Johannes Kaufmann Architektur
* **Islamischer Friedhof Altach**, „Aga Khan Award for Architecture“ 2013, „European Public Space Prize 2014“, geplant vom Vorarlberger Architekten Bernardo Bader
* „Umgekehrter Zirkus für Tiere“ – ein **achteckiger Stall mit Begegnungsraum** am Hof von Familie Ebenhoch in Röthis. Vorarlberger Holzbaupreis 2019 in der Kategorie Gewerbebau, geplant von DI Heike Bruckner/Landwirtschaftskammer Vorarlberg
* **Badehaus am Kaiserstrand** in Lochau, Vorarlberger Holzbaupreis 2011, geplant von den Bregenzer Architekten Lang + Schwärzler
* **Strandbad Lochau,** Vorarlberger Holzbaupreis 2021, geplant von Innauer-Matt Architekten
* **Montforthaus Feldkirch** – Kongress- und Kulturhaus, österreichischer Staatspreis für Architektur und Nachhaltigkeit 2017, Vorarlberger Bauherrenpreis 2015, geplant von der Arge Hascher & Jehle + Mitiska Wäger Architekten

## Textiles Design

Einstmals war die Region Bodensee-Vorarlberg, vor allem die Stadt Dornbirn, bekannt für ihre Textilindustrie. Seit vieles vorwiegend in fernen Ländern produziert wird, hat sich die Zahl der Unternehmen reduziert. Erhalten blieben – oder neu entstanden – eine Reihe von Unternehmen, die in speziellen Segmenten erfolgreich sind.

**Lustenauer Stickerei:** Eine Sonderstellung hat bis heute Lustenau inne. Lustenauer Spitzen, Spitzenstoffe und Stickereien sind seit Anfang der 1960er Jahre ein Begriff in der Modewelt. Die qualitativ hochwertigen Produkte werden heute vor allem exportiert. Besonders für die farbenfrohen und aufwändigen Spitzenstoffe sind afrikanische Länder ein wichtiger Abnehmermarkt. Leuchtend bunte Farben und opulente Muster begeisterten kaufkräftige Kundinnen aus Nigeria. Bestickte, teure Gewänder gelten dort als sichtbares Zeichen materiellen Wohlstands.

Der fruchtbaren wirtschaftlichen Zusammenarbeit zwischen Vorarlberg und Afrika widmet sich vor einigen Jahren eine Ausstellung unter dem Titel „African Lace“, zu sehen im Weltmuseum in Wien, in den National Museums von Lagos und Ibadan (beide in Nigeria) sowie im vorarlberg museum in Bregenz.

Auch in westeuropäischen Ländern werden die Lustenauer Stickereien hochgeschätzt. Haute Couture Häuser und Designer veredeln mit Spitzenbesatz ihre Roben oder fertigen festliche Mode ganz aus Stickerei. Handarbeiten zeigt das Stickereimuseum in Lustenau, das auch Einblicke in die Geschichte und Gegenwart der Lustenauer Spitzen gibt.

**Bodywear:** Auf die Herstellung von exklusiver Bodywear – von Strumpfhosen über Wäsche bis hin zu Oberbekleidung – versteht sich das international bekannte Unternehmen **Wolford**. Wolford hat seinen Sitz in Bregenz und betreibt dort auch einen Fabriksverkauf.

**Decken & Kissen:** In Geschäften, die hochwertige Wohnaccessoires anbieten, findet man sie: die edlen Decken für Erwachsene und Kinder sowie Zierkissen aus dem Hause **David Fussenegger**. Das Unternehmen, dessen Geschichte bis ins Jahr 1832 zurück reicht, hat seinen Sitz in Dornbirn. Die Produkte entstehen vorwiegend aus Naturmaterialien wie Baumwolle und Viskose in Jacquard-Webtechnik. Das Unternehmen trägt das GOTS (Global Organic Textile Standards)-Zertifikat vom Schweizer Institut für Marktökologie.

Manche der ehemaligen **Textilfabriksgebäude** wurden mittlerweile revitalisiert. Die eleganten Gebäude in Dornbirn-Gütle, in denen sich die Rolls-Royce Museen befinden, waren einst die Spinnerei der Firma F.M. Hämmerle. Im Gasthof Gütle daneben nahm Kaiser Franz Josef I. das erste Telefon der k. und k.-Monarchie in Betrieb.

Die Textilfabrik F.M. Rhomberg in Dornbirn ist heute ein moderner Gewerbepark, der unter anderem das Veranstaltungszentrum „Spielboden“ beherbergt.

Die „Otten Gravour“ in Hohenems, in der einst Stoffe bedruckt wurden, ist ein Kreativ- und Veranstaltungszentrum. Hier entwirft, produziert und veredelt die Josef Otten GmbH hochwertige Stoffe.

## Designerinnen

Mit ihrem Label Maiken K kreiert **Maiken Domenica Kloser** aus Hohenemshochwertige Einzelstücke nach Maß, insbesondere Brautkleider und detailreiche Abendroben. Ihrem Atelier kann man in der Harrachgasse 5 in Hohenems einen Besuch abstatten. maiken-k.at

**Anna Claudia Strolz** verarbeitet Textiles, Holz, Leder und Metall zu kunstvollen Leuchten, die wie hochwertige Möbel Akzente im Raum setzen. Jedes Stück ist ein Unikat und nach allen Regeln der Vorarlberger Handwerkskunst geschaffen. Bewundern und erwerben kann man die edlen Leuchten in ihrem Shop in Bregenz. www.strolzleuchten.at

**Daniela Hofer** fertigt in Lustenau aus edler Stickerei Handtaschen und Accessoires, kombiniert mit Samt, Seide und Cashmere zu eleganten Einzelstücken. www.hoferdaniela-josefine.at

Leder ist die Passion der Schuhmacher-Meisterin **Christine Dünser**. In ihrem Atelier in Dornbirn fertigt sie Maßschuhe und Lederaccessoires. [www.christineduenser-manufaktur.com](http://www.christineduenser-manufaktur.com)

„Kleider zum Feste Feiern und Fahrradfahren“ designt und näht **Susanne Bell**. Ihre „Kleidheit“-Kleider verkauft sie im gleichnamigen Geschäft in Hohenems. [www.kleidheit.com](http://www.kleidheit.com)

# Umwelt und Umsicht

## Autofrei unterwegs

Gut 500 Kilometer (Erhebung des VCÖ/Verkehrsclub Österreich) legen die Vorarlbergerinnen und Vorarlberger pro Jahr per Rad zurück – und halten damit den Österreich-Rekord. Die meisten Radkilometer werden in den flacheren Gegenden am Bodensee, zwischen Bregenz und Feldkirch zurückgelegt, aus beruflichen Gründen, aber auch in der Freizeit. Mit ein Grund dafür ist die gute Infrastruktur: Das Netz an Radwegen und ruhigen Nebenstraßen ist gut ausgebaut. So finden nicht nur Bewohner, sondern auch Besucher beste Voraussetzungen.

## Energie sinnvoll nützen

Energie effizient zu nützen und Sparpotenziale auszuschöpfen, ist Thema in jenen Gemeinden, die sich am **e5-Programm** beteiligen. Das e5-Programm fördert den sparsamen, effizienten Umgang mit Energie, erneuerbare Energieträger, sanfte Mobilität und Maßnahmen zum Klimaschutz.

Mit 5e tragen die Städte Dornbirn und Feldkirch sowie die Gemeinden Götzis, Mäder, Wolfurt und Zwischenwasser die Bestnote. www.energieinstitut.at

## Umweltbewusst tagen

Das Vorarlberger Convention Büro, Convention Partner Vorarlberg, das bei Bodensee-Vorarlberg Tourismus angesiedelt ist, trägt das Österreichische Umweltzeichen als Lizenznehmer für „Green Meetings und Green Events“. Damit ist Convention Partner Vorarlberg berechtigt, nachhaltige Veranstaltungen zu zertifizieren. Diese Berechtigung ist ein wichtiger Faktor für Vorarlberg: Das Land will sich in den nächsten Jahren zu einer führenden Green Meetings-Region entwickeln. Möglichst viele Partner sollen mit ins Boot geholt werden. www.convention.cc

Einer der Pioniere in Sachen Nachhaltigkeit ist das Festspiel- und Kongresshaus Bregenz. Unter dem Motto „Green Events“ wurden die verschiedenen Unternehmensbereiche vor einigen Jahren unter die Lupe genommen. Im Catering werden regionale und saisonale sowie bio-zertifizierte und fair gehandelte Lebensmittel verwendet.

Um Abfall zu vermeiden, wird Mehrweggeschirr verwendet und Verpackungsmaterial reduziert. Der Energieverbrauch wird laufend optimiert, so wurde zum Beispiel eine extra sparsame Beleuchtung als Arbeitslicht installiert. Während der Bregenzer Festspiele gelten die Eintrittskarten für die öffentlichen Verkehrsmittel. Die öffentliche Anreise wird ebenso bei Tagungen und Kongressen forciert.

Weitere Lizenznehmer in Vorarlberg sind das Kulturhaus in Dornbirn, Stadtmarketing und Tourismus Feldkirch mit dem Montforthaus, das Hotel Schwärzler in Bregenz, (f)acts Events sowie die Agentur Wegweiser.

# Küche und Kenner

## Regionale Genüsse

Liebhaber feiner Genüsse verwöhnt die Region Bodensee-Vorarlberg vortrefflich: Die Zahl an ausgezeichneten Restaurants ist überdurchschnittlich hoch. Auch abseits von Hauben und Sternen speist man gut und vor allem vorwiegend regionaltypisch.

Die Voraussetzungen sind ideal. Das Klima am Bodensee ist freundlich, auf den fruchtbaren Böden wächst viel Obst und Gemüse. Im Seewasser tummeln sich Fische. Die Bauern der Region sorgen für eine hohe Qualität bei Fleisch, Würsten, Schinken, Speck und Käse. Dieser Reichtum an Köstlichkeiten macht es den Köchinnen und Köchen leicht, bevorzugt Regionales anzubieten und je nach Saison zu variieren.

## Handgefertigte Köstlichkeiten

Viele Spezialitäten entstehen in kleinen Manufakturen. Erhältlich sind sie entweder direkt bei den Erzeugern und in Fachgeschäften, vereinzelt über Online-Shops. Gute Adressen, die kulinarischen Schätze der Region einzukaufen, sind außerdem Märkte. Jede Stadt und einige Dörfer haben ihren eigenen Markttag. Die jeweiligen Termine weiß das Team der Informationszentrale von Bodensee-Vorarlberg Tourismus.

* Zu den bekanntesten Spezialitäten zählen **edle Brände** wie der bekannte und exquisite „Subirer“, der aus einer unscheinbaren Mostbirne gebrannt wird. Zu den mehrfach ausgezeichneten Brennern zählen unter anderem die Privatbrennerei Gebhard Hämmerle (Freihof Destillerie Lustenau), Albert Büchele (Michelehof, Hard – mit architektonisch interessantem Gebäude), Familie Zauser (Bregenz) und die Destillerie Keckeis (Rankweil).
* Ein großes Sortiment an Hochprozentigem und viele weitere Spezialitäten sind im Shop der **Feinbrennerei-Prinz** in Hörbranz erhältlich.
* „Ländle Crü“ oder „Brigantium“ heißen die **Weine** von Josef Möth aus Bregenz. Vorarlbergs einziger Vollerwerbswinzer kultiviert in Bodenseenähe vor allem Welschriesling, Müller-Thurgau, Chardonnay und Zweigelt. Verkosten kann man seine Weine auch im Möth-Heurigen in Bregenz.
* Familie Broger aus Klaus verarbeitet den regional typischen Riebelmais zu feinstem **Whisky**.
* Das Ausgangsprodukt, den traditionellen **Riebelmais**, gibt es ebenso wie Whisky, Gin, Edelbrände, Liköre, Most und Säfte bei **Dietrich Vorarlberger Kostbarkeiten** in Lauterach zu kaufen.
* Gemüse, Eingelegtes, Getreide, Fleisch und Gebranntes wie Vodka und Gin bietet der bio-zertifzierte, modern gebaute **Vetterhof** in Lustenau – er ist auch architektonisch sehenswert.
* Unter dem Namen „**Höchstgenuss**“ produziert Familie Schobel aus Höchst köstlich-feine Trockenfrüchte.
* Obst verarbeitet auch Claudia Kepp aus Lochau zu pikanten Chutneys und Fruchtaufstrichen. Ihr Label nennt sich „**Pfändergold**“.
* Auf die Herstellung von **Schokolade** verstehen sich vier Experten: Tafelschokoladen und Pralinen erzeugt Chocolatier Rainer Troy in Bregenz. Er betreibt auch das **Theatercafé**. Ebenfalls in Bregenz befindet sich die **Xocolat Manufaktur**, in der Martina Homann-Dellantonio süße Köstlichkeiten kreiert und in Kursen zeigt, wie man Schokolade macht. Mit Früchten, Nüssen, Edelbränden und Wein verfeinert Familie Fenkart vom **Schlosscafé** in Hohenems das Schokoladensortiment. Für Gruppen bietet die Manufaktur Führungen durch die Produktion an. Preisgekrönte Pralinen, Schokoladen, Trinkschokoladen, Törtchen und Torten erzeugt die **SchokoMus** („Schoko-Maus“) Irmgard Marte in Feldkirch.
* Vorarlberger und auch viele Nicht-Vorarlberger schwören auf **Lustenauer Senf**. Das Familienunternehmen in Lustenau stellt verschiedene Senf-Spezialitäten her, die vor Ort im Shop sowie in zahlreichen Geschäften in Österreich, Süddeutschland und der Schweiz erhältlich sind.
* Aus silofreier Rohmilch erzeugt die Sennerei Eichenberg-Lutzenreute exzellenten **Bergkäse**, der mindestens sechs Monate reift, bevor er verkauft wird.
* **Käsespezialitäten** kann man auch online bestellen, auf [shop.alma.at](https://shop.alma.at)
* In ihrem Hofladen in Dornbirn bieten die Brüder Martin und Peter Winder in der Saison auf den Punkt gereifte **Beeren** an. Außerdem allerlei Hausgemachtes aus Erdbeeren, Himbeeren und Brombeeren wie Sirup, Marmeladen, Essige und Erdbeerwein.
* **Kaltgepresste Öle** – von Aprikosenkern bis zu Walnuss – stellt die Ölmühle in Götzis her. Kaltgepresste Öle, Muse und Dips, großteils in biozertifzierter Qualität, erzeugt auch die Ölmühle Sailer in Lochau. Kaffee, Kuchen, selbstgemachte Köstlichkeiten und Produkte aus dem Sortiment der Sailers gibt’s im Mühlencafé.

## Pflegende Kostbarkeiten

* In Lustenau erzeugen Beate und Monika die Naturkosmetiklinie **bluvion**. Von Hand, aus Essenzen von Blüten, Gewürzen, Kräutern, Blättern und Harzen sowie aus hochwertigen Pflanzenölen.
* Jedes Stück ein Unikat – hautschonende Naturkosmetik und Pflegeprodukte aus hochwertigen Ölen und Zutaten stellt Alena Flatz von **MyNatureCosmetic** her.

## Kochen lernen und perfektionieren

Selber machen lautet die Devise! Zu bestimmten Terminen lassen sich Köchinnen und Köche über die Schulter blicken und geben fachkundige Anleitungen.

* **Martin Griesser** vom Gasthaus Adler in Hohenems zaubert gerne Verwöhnendes mit Gästen. Gekocht wird, was der Gast sich wünscht, ohne feste Anzahl der Gänge (Termine auf Anfrage). adlerhohenems.com
* Mike P. Pansi, international erfahrener Haubenkoch, führt die **Kochmeisterei** in Hohenems. Sie bietet Platz für maximal zehn Personen und kann für maßgeschneiderte Kochkurse, Private Dining oder Chef’s Table gebucht werden. www.pansis.at

## Dinner mit Unterhaltung

Genuss und Kultur verbindet die Veranstaltungsreihe **dinner & concert oder comedy** in der „Wirtschaft“ in Dornbirn. Nach dem   
6-gängigen flying Dinner gibts als Augen- und Ohrenschmaus Konzerte oder Kabarett vom Allerfeinsten. Die Veranstaltungen finden rund ums Jahr statt und können auch ohne Essen besucht werden.

www.wirtschaft-dornbirn.at

## Kulinarische Reisen auf dem Bodensee

Zu bestimmten Terminen genießt man auf den Schiffen der „Vorarlberg Lines“ regionale und saisonale Spezialitäten. Auf dem herbstlichen Programm stehen eine Kässpätzlepartie (12. November), ein Wildbretbuffet (20. November) sowie die Dinner Show „The Musical Sound of Christmas" an drei Terminen vor Weihnachten. www.vorarlberg-lines.at

# Bewegung im Herbst und Winter

## Kleine, feine Skigebiete

Die familiären Skigebiete an den Sonnenhängen der Region Bodensee-Vorarlberg sind richtige Geheimtipps. Von den Städten aus sind sie in kürzester Zeit erreichbar. Ideal für jene, die nur wenige Tage oder Stunden Zeit fürs Skifahren haben.

* **Laterns-Gapfohl** ist mit zehn Abfahrten aller Schwierigkeitsgrade das größte Skigebiet in der Region. Die Pisten sind weitläufig, die Lifte top-modern. Einkehren kann man in zwei Restaurants, eines davon verfügt über eine große Sonnenterrasse. Kinder ab drei Jahren werden im Kinderland kostenlos betreut.
* Im schneesicheren **Skigebiet Bödele** oberhalb von Dornbirn stehen zehn Lifte zur Wahl. Vom Kinderlift bis zur anspruchsvollen Piste gibt es hier für jeden Skifahrer das Richtige. Einsteiger betreut das Team der Skischule mit Erfolgsgarantie: Der spezielle Unterricht mit dem „Zauberstab“ macht es möglich, dass Kinder ab vier Jahren nach zwei mal zwei Stunden Einzelunterricht alleine die Piste hinabfahren können.   
  Auch Winterwanderer finden am Bödele einige Wege und besonders schöne Aussichten über das Vorarlberger Rheintal und den Bregenzerwald.
* Gemütlich präsentieren sich die kleinen Skigebiete in Buch, Möggers, Hohenems-Schuttannen, Nenzing Tschadrun, Gurtis-Bazora oder in Übersaxen.

Wer andere Winteraktivitäten bevorzugt, begibt sich auf eine der Langlaufloipen, braust per Rodel ins Tal, übt sich im Eislaufen oder genießt die winterlich zarten Farben bei einem Spaziergang am Bodensee. Bequem geht es mit der Bahn auf den Pfänder bei Bregenz oder auf den Karren bei Dornbirn. Auf beiden Bergen lassen sich Winterwanderungen mit Restaurant- oder Hüttenbesuchen kombinieren.

## Rodeln in Laterns

Eine gute Stunde wandern Rodelfreudige zuerst bergauf, um dann die ca. 25-minütige Abfahrt zu genießen. Die Rodelbahn von Laterns begeistert im ersten Teil Liebhaber steiler Kurven. Der mittlere Streckenabschnitt ist eher flach und abwechslungsreich. Der Schlussteil nach der Pistenquerung fordert noch einmal das Fahrgeschick der Rodler beim Durchfahren einiger Kurven.

## Mit Lamas wandern

Wanderungen mit Lamas und Alpakas sowie therapeutische Programme verbindet Birgit Knecht aus Röns. Touren kann man ganz nach Wunsch bei ihr buchen. www.alpaca-lama.com

## Unterm Dach spielen

Auf 2.000 m2 Fläche entstand in Dornbirn mit der **Spielfabrik** Vorarlbergs erster Indoor-Spielplatz. Im Funbereich erwarten eine Wellenrutsche, der Spidertower und eine Kartbahn kleine Besucher bis zum Alter von 12 Jahren. Ausreichend Sitzgelegenheiten und ein großzügiges Restaurant sorgen dafür, dass auch die Eltern bequem verweilen können.

## Klettern

Für Kletterer und alle, die es werden wollen, sind im Winter **Kletterhallen** bevorzugte Trainingsorte. Die größte Kletterhalle mit Namen K1 steht in Dornbirn (www.k1-dornbirn.at). Boulderhallen gibt es außerdem in Bregenz ([greifbar-bouldern.at](http://greifbar-bouldern.at)) und in Rankweil ([www.steinblock.at](http://www.steinblock.at)).

# Vorschau auf den Sommer 2022

## Poolbar

Unter dem Motto „Von Nischen bis Pop“ widmet sich das poolbar-Festival vom 7. Juli bis 14. August 2022 mit einem anspruchsvollen und originellen Programm der Musik, Architektur, Grafik, Kunst, Tanz und dem Film. www.poolbar.at

## Bregenzer Festspiele

Vom 20. Juli bis 21. August 2022 beleben die Bregenzer Festspiele die Bodenseeregion. Auf der Seebühne erklingt an 26 Abenden die Oper „Madame Butterfly“ von Giacomo Puccini. Im Festspielhaus wird die Oper „Sibirien“ von Umberto Giordano aufgeführt. Weitere Musiktheater-Aufführungen, Orchesterkonzerte und Konzerte in kleinerem Rahmen ergänzen das Programm. www.bregenzerfestspiele.com

## Schubertiade Hohenems

Das Festival für Franz Schubert mit rund 80 Veranstaltungen und 35.000 Besuchern jährlich ist das renommierteste Schubert-Festival weltweit. Hauptspielort der Schubertiade ist Schwarzenberg im Bregenzerwald. Darüber hinaus finden an ihrem Ursprungsort Hohenems vom 28. April bis 4. Mai, vom 14. bis 17. Juli sowie vom 1. bis 9. Oktober 2022 hochkarätige Konzerte statt. Schauplatz ist der am Schlossplatz gelegene Markus-Sittikus-Saal in Erinnerung an einen der prominentesten Bürger der Stadt, Graf Markus Sittikus von Hohenems (1574–1619). [www.schubertiade.at](http://www.schubertiade.at)

# Einblicke und Entdeckungen

## Bodensee-Vorarlberg Freizeitkarte

Die Bodensee-Vorarlberg Freizeitkarte ist die Eintrittskarte für die schönsten Ausflugsziele, Fahrkarte für Bus und Bahn in der Region und gewährt Ermäßigungen bei Bonuspartnern. Die Karte gilt für ein, zwei oder drei aufeinander folgende Tage zwischen 1. Jänner und 31. Dezember 2022. Sie kostet 16,-, 25,- bzw. 32,- Euro für Erwachsene, Kinder von 6 bis 15 Jahren zahlen die Hälfte.   
Kaufen kann man die Karte bei Bodensee-Vorarlberg Tourismus, in einigen Tourismusbüros und Hotels sowie online: www.bodensee-vorarlberg.com/freizeitkarte

## Bodensee Card Plus

Die Bodensee Card Plus gilt von 1. Jänner bis 31. Dezember 2022 für Fahrten mit den Bodenseeschiffen und den einmaligen freien Eintritt bei über 160 Attraktionen rund um den Bodensee. Sie ist für drei oder sieben flexibel wählbare Tage erhältlich. Über Details und Preise informiert die Website [www.bodensee.eu](http://www.bodensee.eu)

## Information und Buchungsservice

Nähere Informationen über Kulturveranstaltungen, Freizeit­aktivitäten, Hotels und Restaurants gibt es bei Bodensee-Vorarlberg Tourismus.

**Bodensee-Vorarlberg Tourismus**   
Postfach 9, 6901 Bregenz, Österreich

**T** +43 (5574) 43443-0, **F** +43 (5574) 43443-4, MO-SA 8-18 Uhr

[office@bodensee-vorarlberg.com](mailto:service@bodensee-vorarlberg.com) // [www.bodensee-vorarlberg.com](http://www.bodensee-vorarlberg.com)

**Ansprechpartnerin für Medienanfragen:**

Mag. (FH) Katja Seeberger   
katja.seeberger@bodensee-vorarlberg.com

T +43 (5574) 43443-28